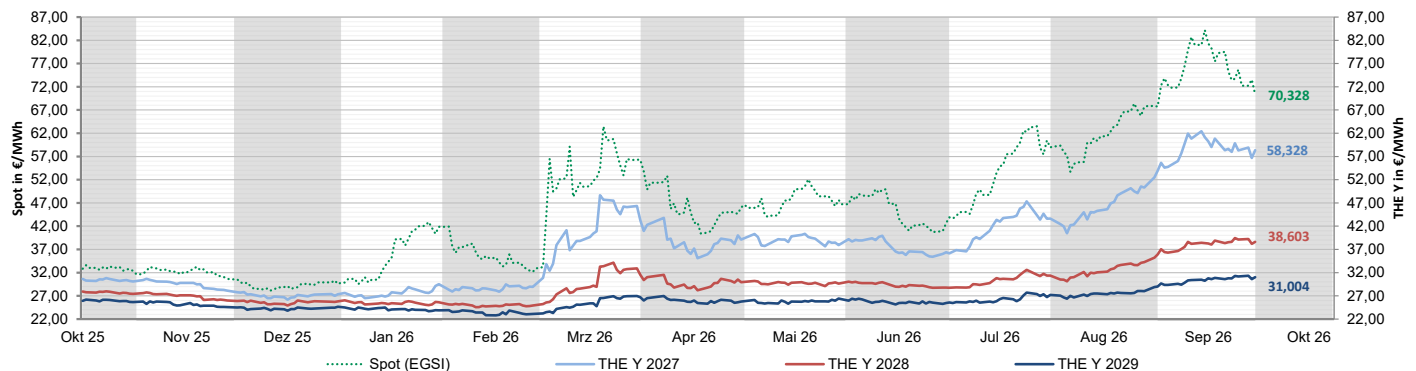


Gas - Marktübersicht

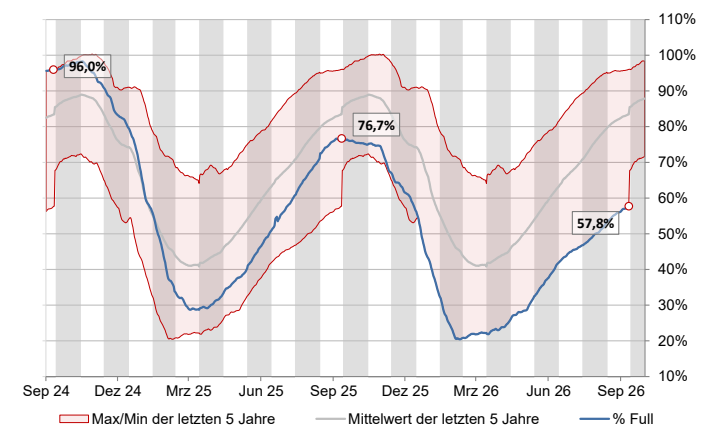
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	30.09.2026	23.09.2026	%	Hoch	Tief
THE Y 2027	58,328	57,980	+0,60%	62,424	35,094
THE Y 2028	38,603	38,628	-0,06%	39,441	28,197
THE Y 2029	31,004	30,747	+0,84%	31,332	25,170
THE Sum 2027	54,323	53,870	+0,84%	56,637	33,300
THE Win 2027	50,849	51,208	-0,70%	52,715	33,243
THE Sum 2028	34,667	34,663	+0,01%	35,352	26,147
THE Win 2028	35,950	35,501	+1,26%	36,875	27,540
THE Q1 2027	72,600	72,183	+0,58%	83,023	40,131
THE Q2 2027	56,304	55,882	+0,76%	59,551	33,684
THE Q3 2027	52,364	51,880	+0,93%	53,755	32,671
THE Q4 2027	52,341	52,271	+0,13%	54,057	33,676
THE Nov 2026	73,599	72,976	+0,85%	83,942	41,035
THE Dez 2026	73,577	72,949	+0,86%	84,014	40,927
THE Januar 2027	73,635	73,252	+0,52%	83,793	40,748
THE Februar 2027	72,981	72,443	+0,74%	84,214	40,389

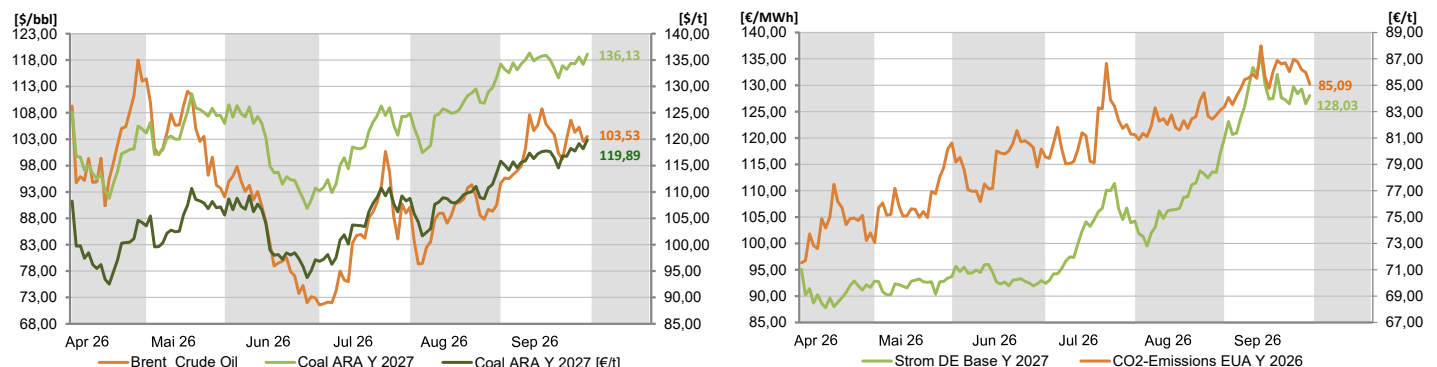
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

- Im letzten Berichtszeitraum ging es am Gasmarkt volatil seitwärts/abwärts. Die diplomatischen Bemühungen zwischen den USA und dem Iran gehen weiter, um zu einer gewissen Lösung zu kommen. So planen Washington und Teheran für diese Woche zunächst weitere Gespräche. Das Ziel ist es wohl, zu einer Absichtserklärung zu kommen, die Regelungen für die Straße von Hormus und zum iranischen Atomprogramm vorsieht. Außerdem führen Händler den Preisrückgang auf die milde Witterung zurück, die laut dem US-Wetterdienst bis in die ersten Oktobertage in Europa vorherrschen soll. Für etwas Beruhigung haben zudem Berichte gesorgt, wonach die Bundesregierung den staatlichen Energiekonzern Sefo angewiesen hat, die Gasspeicher zu befüllen. Ziel ist es, bis Mitte Dezember 8 TWh zu erreichen. Aus Sicht der Krisenvorsorge solle die zusätzliche Einspeicherung die Resilienz der deutschen Gasversorgung erhöhen. Die Gesamtstimmung ist laut Marktteilnehmern aber weiterhin angespannt und bullisch, hieß es mit Blick auf die niedrigen Speicherstände und den baldigen Beginn der offiziellen Heizsaison. Energiehändler bezeichneten die Temperaturprognosen für November als „den eigentlichen entscheidenden Faktor“ für die Preisentwicklung. Die EU-Gasspeicher waren am Mittwoch zu 71,54 % gefüllt. Damit liegt der Füllstand für diese Jahreszeit so niedrig wie seit mindestens 2011 nicht mehr. Im Vorjahr waren es zum gleichen Zeitpunkt 82,59%, wie Daten von Gas Infrastructure Europe zeigen. Die deutschen Gasspeicher waren am Sonntag zu 57,92% gefüllt. Vor einem Jahr lagen sie bei 76,73%. Der größte Gasspeicher in Rehden liegt aktuell bei nur 12,63%. Das reduzierte nationale Füllstandsziel für diesen Speicher liegt für den 1. November bei 45%. Nichtsdestotrotz hält die Gaskoordinierungsgruppe der EU die Lage am Gasmarkt für stabil.
- Am Ölmarkt ging es volatil seitwärts/abwärts seit dem letzten Bericht. Marktbeobachter verwiesen auf höhere Liefermengen aus dem wichtigen Förderstaat Saudi-Arabien. Jüngsten Berichten zufolge hat das Land etwa die Hälfte der Kapazität der Ost-West-Pipeline wiederhergestellt, die Rohöl vom Persischen Golf an das Rote Meer liefert und jüngst nach einem Drohnenangriff zeitweise stillgelegt worden war. Die diplomatischen Bemühungen zwischen den USA und dem Iran gehen weiter, um zu einer gewissen Lösung zu kommen. So planen Washington und Teheran für diese Woche zunächst weitere Gespräche. Das Ziel ist es wohl, zu einer Absichtserklärung zu kommen, die Regelungen für die Straße von Hormus und zum iranischen Atomprogramm vorsieht.
- Am Kohlemarkt ging es volatil aufwärts. Die historisch niedrigen Pegel des Rhein verteuern den Transport von Kohle nach Süddeutschland. Angesichts einer steigenden Kohlenachfrage in den Wintermonaten, insbesondere im Falle eines kalten Winters, könnte dies für europäische Importeure und Versorger zu einem sprunghaften Preisanstieg führen. Das Wetter wird daher einer der wichtigsten Faktoren sein, die im vierten Quartal zu beobachten sind.
- Der CO2-Markt bewegte sich abwärts. Nichtsdestotrotz haben spekulative Investoren ihr Netto-Longposition für CO2-Zertifikate (EUA) zum vergangenen Freitag auf 36,7 Mio. t erhöht, ein Anstieg um fast 3 Mio. t gegenüber der Vorwoche, zeigten Daten der Börse Ice am Mittwoch.

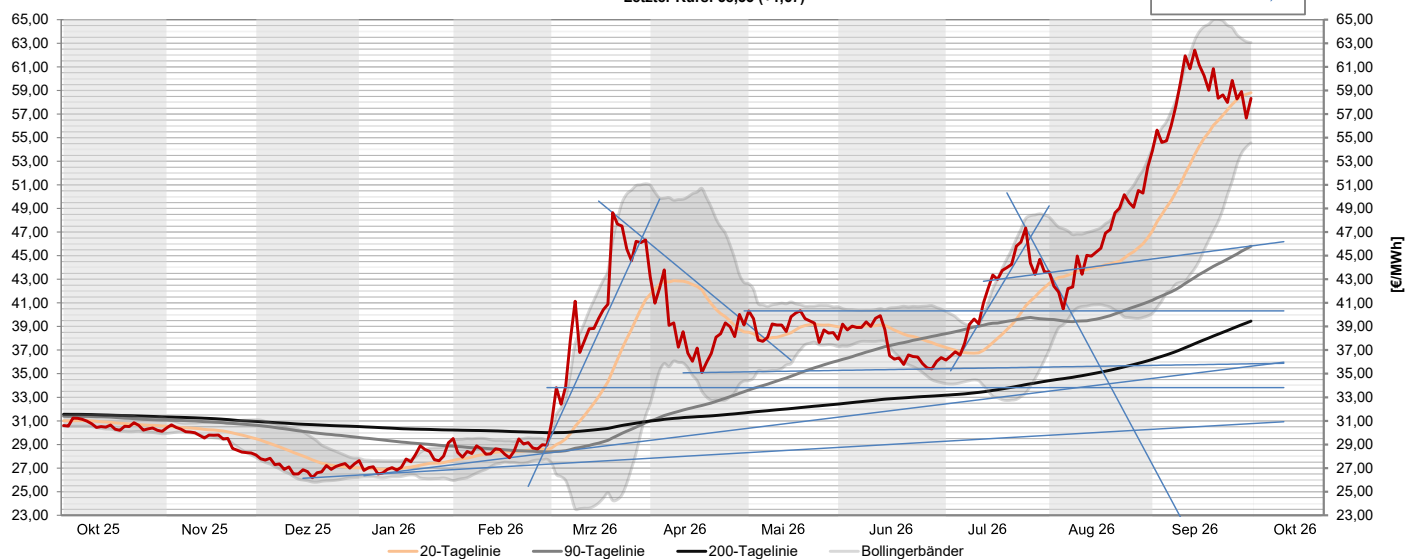
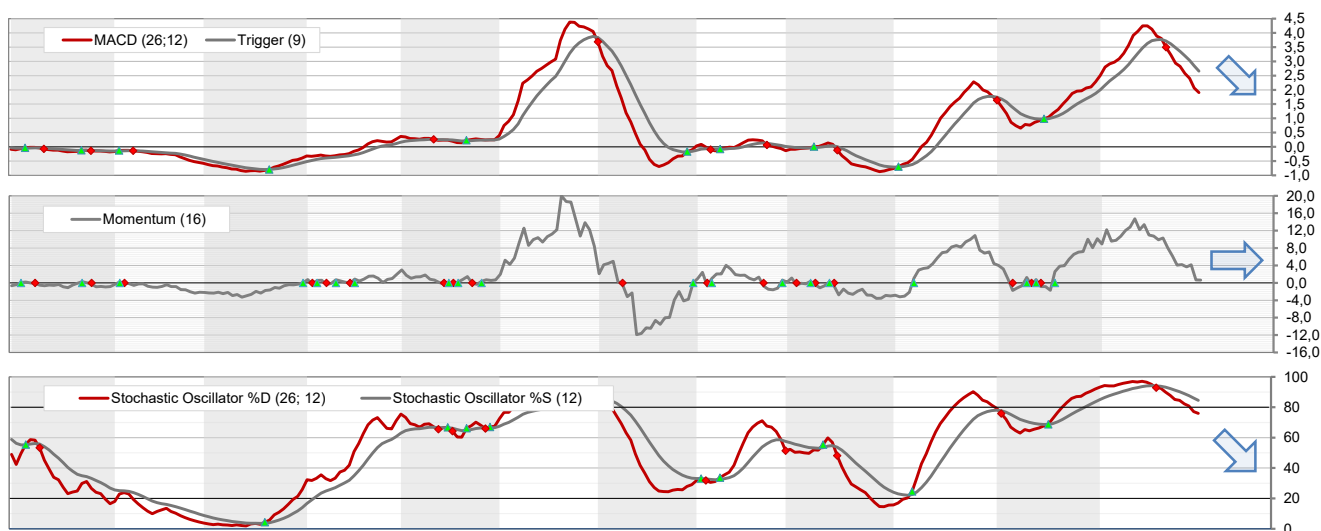
Commodities



Gas - Technische Analyse

THE Y 2027
Letzter Kurs: 58,33 (+1,67)

Ausblick: ➡



Kommentar - Technische Analyse THE Y 2027

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne an der EEX im THE-Jahresband 2027 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am letzten Donnerstag bei € 59,90 und dem Tief am Dienstag € 56,50.
- Steigen die Preise, ist an der 20-Tagelinie (€ 58,81), dem oberen Bollingerband (€ 63,06), dem Hoch von 14. September (€ 63,37), der 65-Euromarke und der ehemaligen kurzfristigen Unterstützung von Ende Juli (€ 66,40) mit einer Hürde zu rechnen. Darüber hinaus dringt die Preiskurve in charttechnisch unbekannte Regionen vor.
- Fallen die Preise, ist am unteren Bollingerband (€ 54,56) mit einer Stütze zu rechnen. Danach liegen an der kurzfristigen Unterstützung (€ 45,82), der 90- und 200-Tagelinie (€ 45,80 / € 39,46) die nächsten Haltepunkte. Ein Abtauchen an die Unterstützung aus dem April- und Junitief (€ 35,84) würde überraschen.
- Aktuelle Notierung: € 59,48 - € 59,78 (12:45 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekaes
Marius Birkner
Horst Ziegler

rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de
marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de
horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de

0951 / 77-2303
0951 / 77-2302
0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.